

Bericht aus der Stadtratssitzung von Mittwoch, 20. März 2024

herzo



STADT
HERZOGENAURACH

Änderungsvereinbarung zur Verwaltungsvereinbarung über den Zweckverband Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach (ZV StUB)

Die Verwaltungsvereinbarung wurde von den Mitgliedsstädten im Rahmen der Gründung des ZV StUB 2015/2016 als begleitendes Dokument zur Satzung erarbeitet und beschlossen. Sie regelt Angelegenheiten der Zusammenarbeit der Verbandsmitglieder untereinander und konkretisiert die Satzung. Daniel-Große-Verspohl, kaufmännischer Leiter des ZV StUB, stand für Fragen bzw. Erläuterungen zur Verfügung.

Im Zuge der fortschreitenden Planung der Stadt-Umland-Bahn wurde in einzelnen Punkten eine Fortschreibung erforderlich. So z. B. bzgl. der Möglichkeit, frühzeitig einen Betreiber des Verkehrs beauftragen zu können, damit dieser die sehr langfristig zu beschaffenden zusätzlichen modernen Fahrzeuge bestellen kann, oder auch hinsichtlich der Erweiterung des L-Systems auf das T-System inkl. Ost-Ast. Die Vereinbarung legt darüber hinaus nun noch präziser fest, dass die jeweiligen Städte bei individuellen Ergänzungen oder Anpassungen, z. B. rund um Haltestellen oder Leitungssysteme, die über das Standardmaß der durch den ZV geschaffenen Infrastruktur hinaus selbst übernehmen. Dies gibt den jeweils anderen Kommunen die Sicherheit, dass ggf. größere, individuelle Wünsche von der einzelnen Kommune selbst getragen werden. Auch die 2021 beschlossene Satzungsänderung mit Erweiterung des Verbandszwecks um die Verknüpfung mit anderen Verkehrsträgern soll hiermit konkretisiert werden. Der Haupt- und Finanzausschuss hatte in seiner Sitzung am 14. März 2024 über den Tagesordnungspunkt vorberaten und mehrheitlich zum Beschluss empfohlen.

Die Vereinbarung wurde bereits vom Stadtrat in Erlangen verabschiedet, in Nürnberg wird der Beschluss in der nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses gefällt.

Mit 26 : 2 Stimmen stimmte der Stadtrat nach Diskussion und Nachfragen der Änderungsvereinbarung zur Verwaltungsvereinbarung über den Zweckverband Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach zu.